Alpen-Urlaub „anders"

Ansätze für ökologisch nachhaltigen Tourismus

Matthias Schickhofer
www.supportingchange.org

Die Alpen am Scheideweg

Das Naturrefugium Mitteleuropas

Riesiger Wasserspeicher

Beengter Siedlungsraum

Wuchernde Menschenwelt

Verkehrshindernis

Natur - oder Freizeitpark?

Noch mehr Erschließung?

Gefahrenquelle
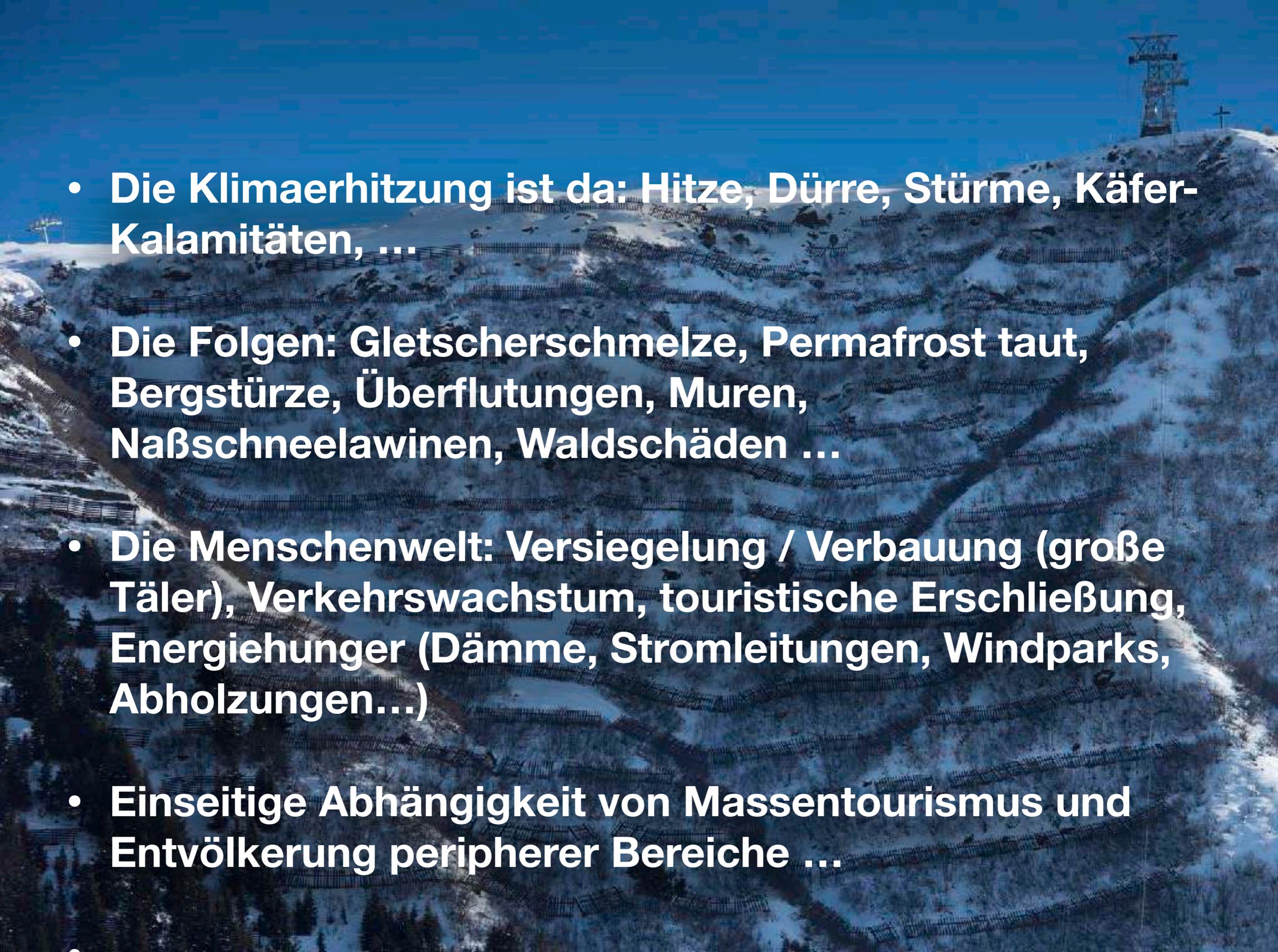
Klima-Kampfzone

Die Klimaerhitzung ist da

GLETSCHERSTAND
GLACIERPOSITION
1990

Tourismus ist ein bedeutender Teil des Problems

- **Die Klimaerhitzung ist da: Hitze, Dürre, Stürme, Käfer-Kalamitäten, …**

- **Die Folgen: Gletscherschmelze, Permafrost taut, Bergstürze, Überflutungen, Muren, Naßschneelawinen, Waldschäden …**

- **Die Menschenwelt: Versiegelung / Verbauung (große Täler), Verkehrswachstum, touristische Erschließung, Energiehunger (Dämme, Stromleitungen, Windparks, Abholzungen…)**

- **Einseitige Abhängigkeit von Massentourismus und Entvölkerung peripherer Bereiche …**
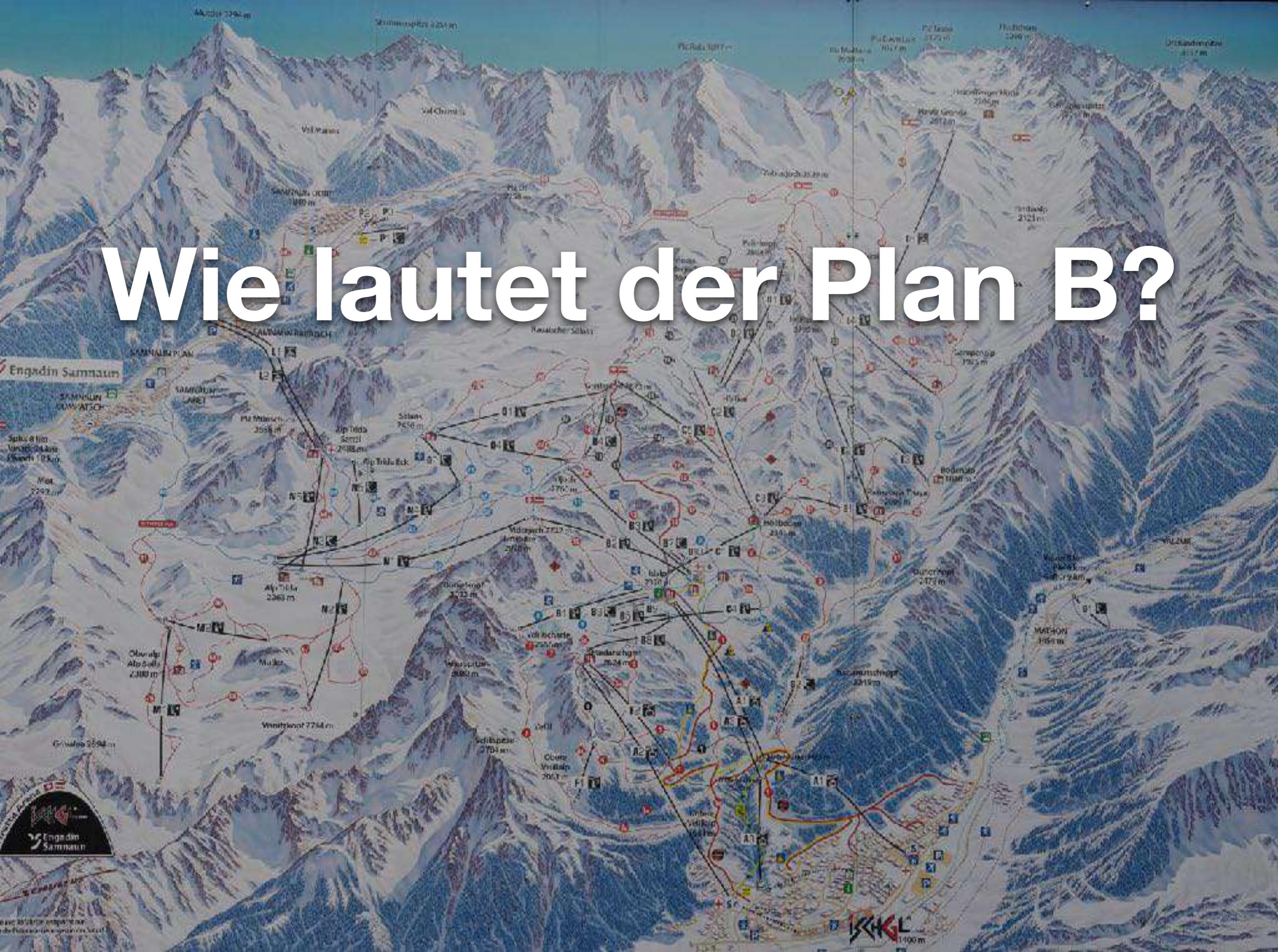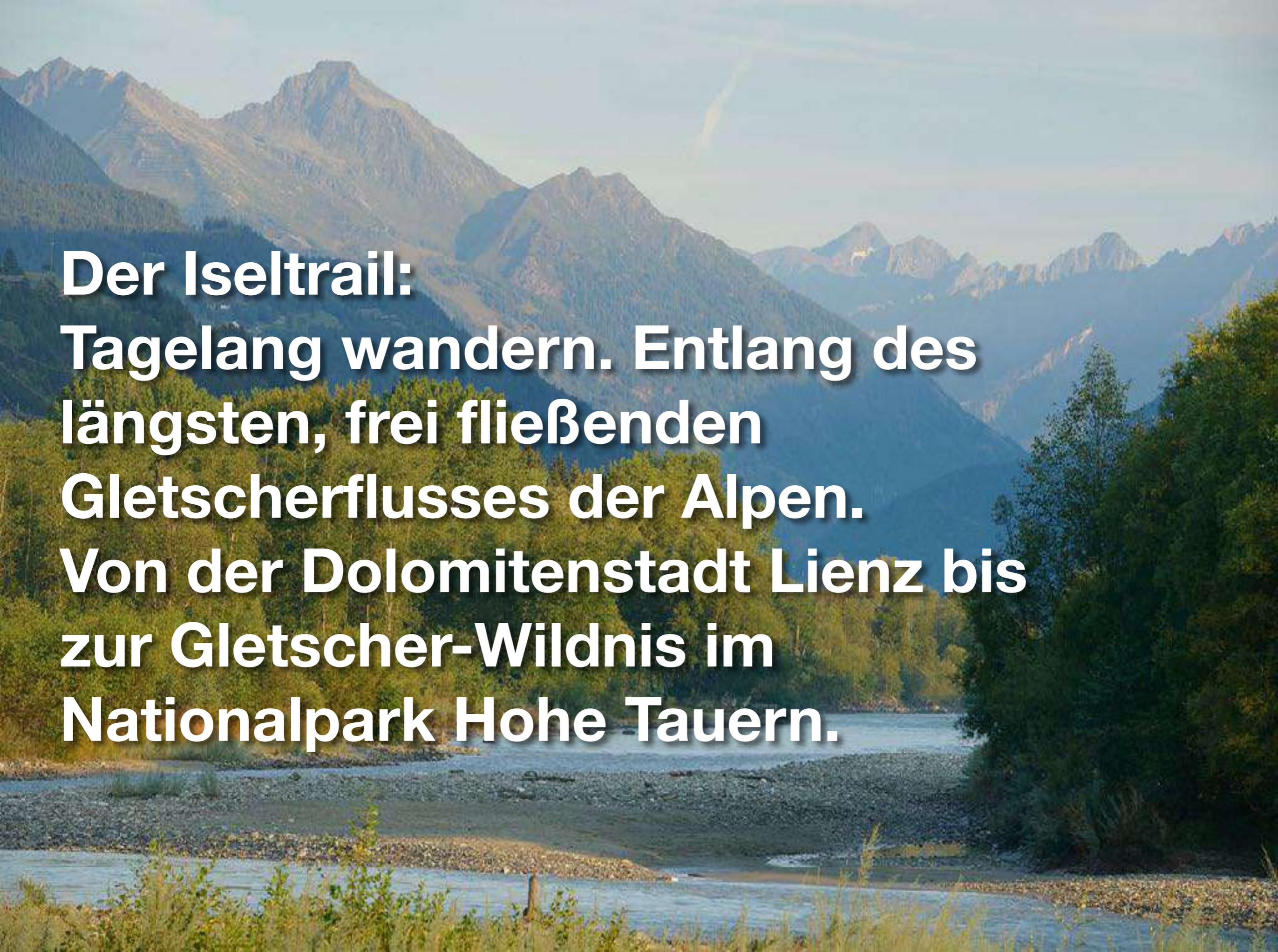
Ansätze: Bergsteigerdörfer, GTA, Maira-Tal, „Alpine Pearls", Lechweg, Alpe-Adria-Trail, Luchstrail …
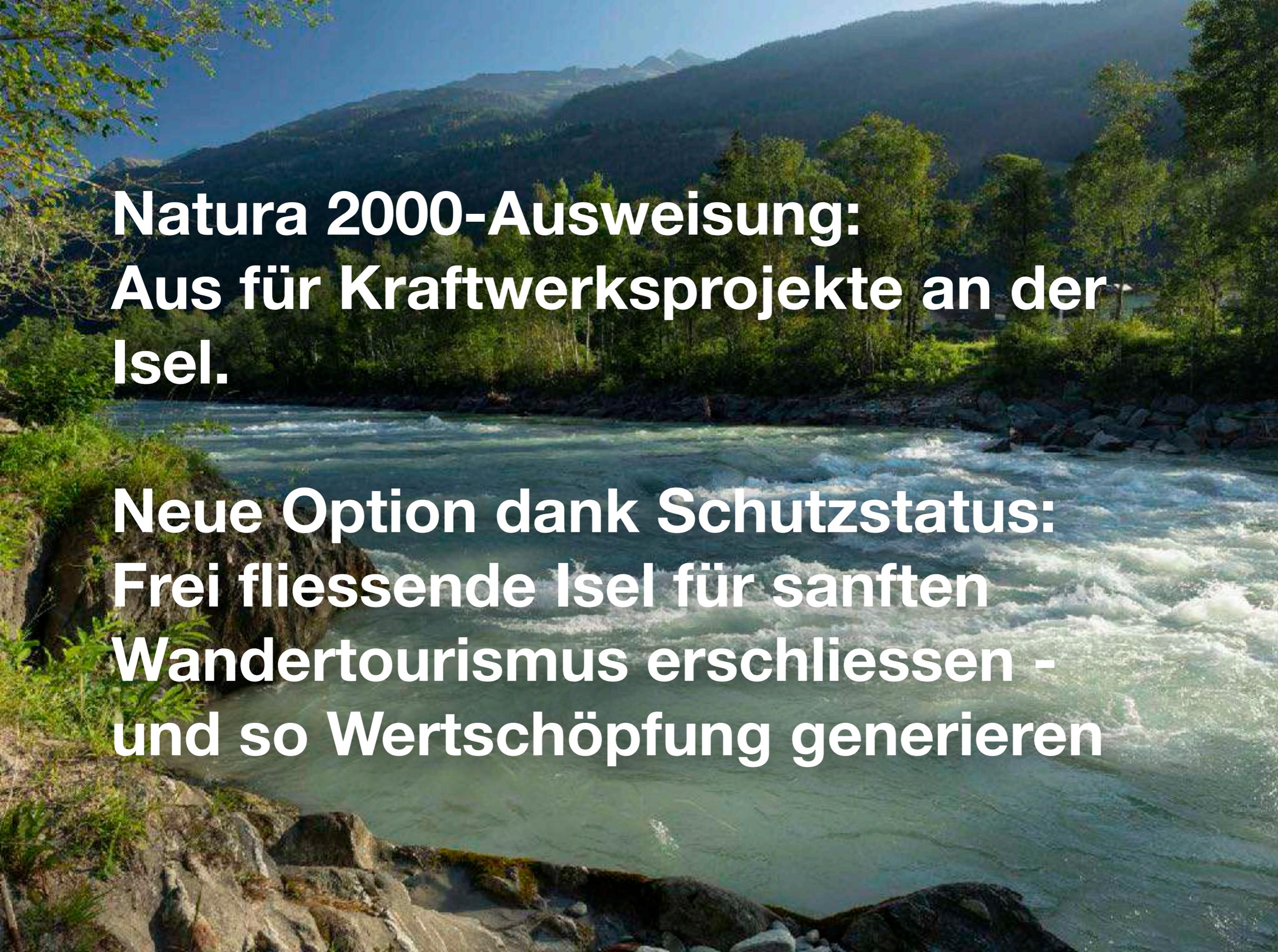
Ideengeber Bärentrail im Waldviertel:
4-6 Tage wandern in einer „peripheren"
Region - mit wenig Erschließung, viel
Ruhe und vielfältigen Landschaften
(Kultur, Natur) …

Der Iseltrail:
Tagelang wandern. Entlang des
längsten, frei fließenden
Gletscherflusses der Alpen.
Von der Dolomitenstadt Lienz bis
zur Gletscher-Wildnis im
Nationalpark Hohe Tauern.

**Natura 2000-Ausweisung:
Aus für Kraftwerksprojekte an der
Isel.**

**Neue Option dank Schutzstatus:
Frei fliessende Isel für sanften
Wandertourismus erschliessen -
und so Wertschöpfung generieren**

Osttirol:
- „Rückständig" - weniger industrielle Tourismusangebote
- Schlechtere Erreichbarkeit
- Aber: unversehrte Landschaft, Naturschönheiten, Nationalpark…
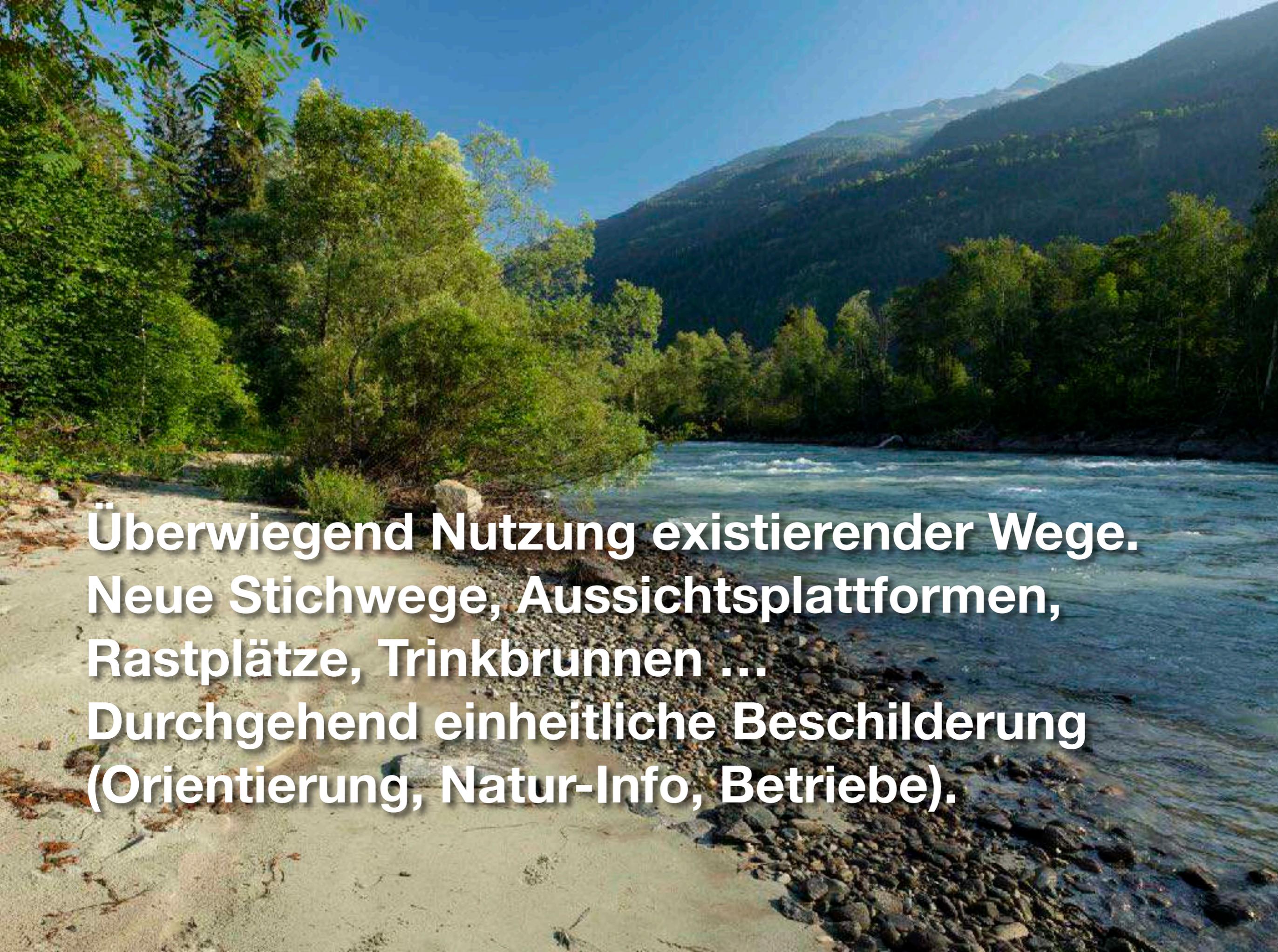
Überwiegend Nutzung existierender Wege. Neue Stichwege, Aussichtsplattformen, Rastplätze, Trinkbrunnen … Durchgehend einheitliche Beschilderung (Orientierung, Natur-Info, Betriebe).
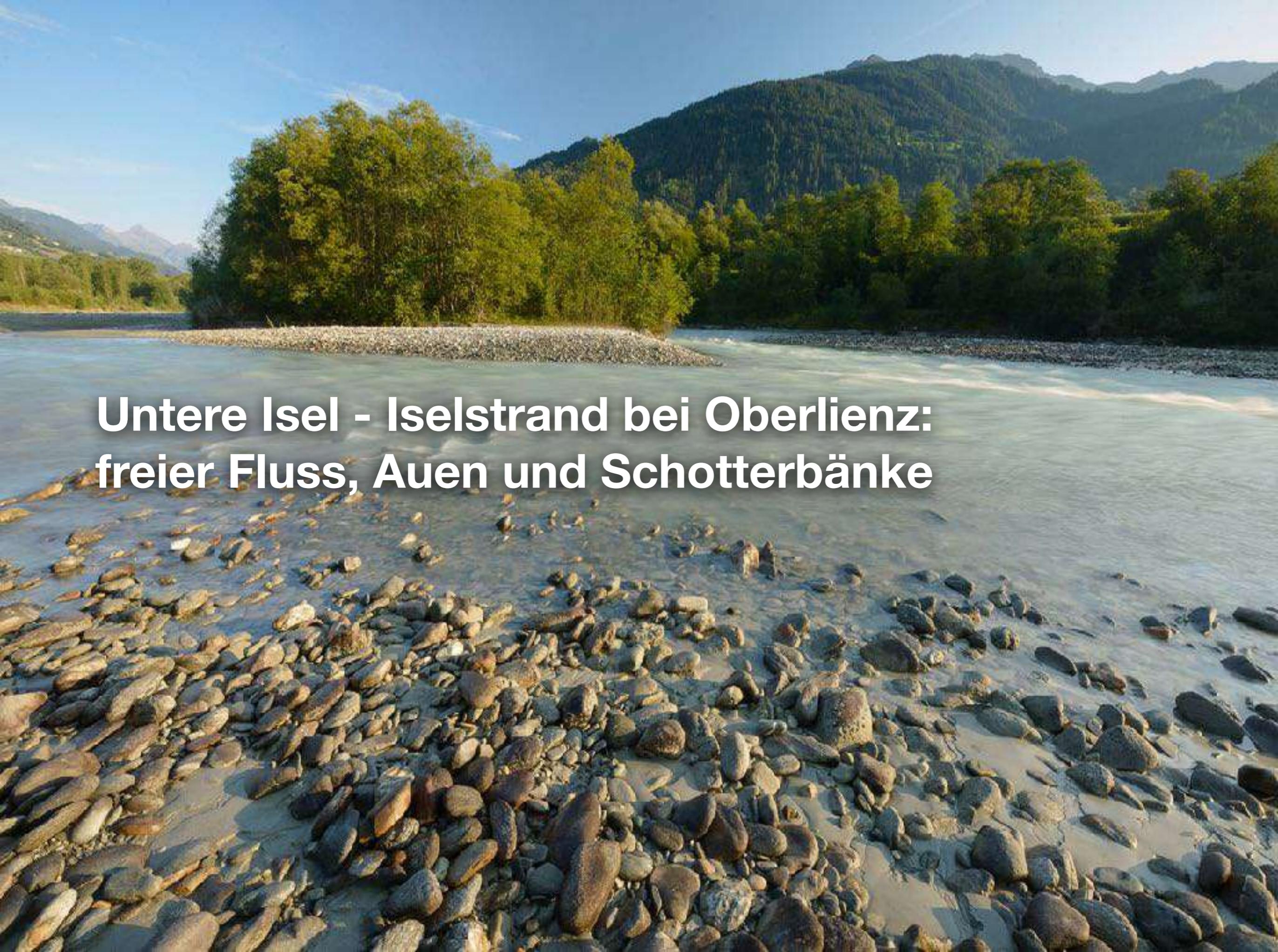
Branding: Visual und Claim

ISEL
TRAIL

Folge deinem Fluss.

Das zentralen Elemente der Iseltrail-Erzählung:

- 5 Tage wandern entlang der Isel, dem längsten frei fliessenden Gletscherfluss der Alpen.

- Die Isel ist ein besonderer Fluss und bietet ein „Fliessband an Naturschönheiten": Auen, Inseln, seltene Pflanzen und Tiere, Wasserfälle, Schluchten, Bergwälder, Bergblicke und im „Finale": die alpine Wildnis im Nationalpark.

- Der Iseltrail ist eine attraktive Mehrtages-Wanderroute für viele unterschiedliche Ansprüche - auch für weniger „alpin" affine Menschen.

- Iseltrail = Freiheit, Durchatmen, Gesundheit, Sicherheit, Schönheit, Erholung, Naturerlebnis.

- Der Trail soll auch die Talschaften touristisch beleben und zur Wirtschaftsentwicklung in Osttirol beitragen…

- Das Motto: Folge deinem Fluss.

Bilanz nach 2 Jahren: Neues Leitprodukt für Osttirol

Untere Isel - Iselstrand bei Oberlienz: freier Fluss, Auen und Schotterbänke

Tamarisken.
Tägliche Gletscher-Spende

Daberer Wasserfall:
Schluchtwald, Wildnis am Steilhang...

Unteres Iseltal St. Johann - Huben: Flussblicke, Strände…
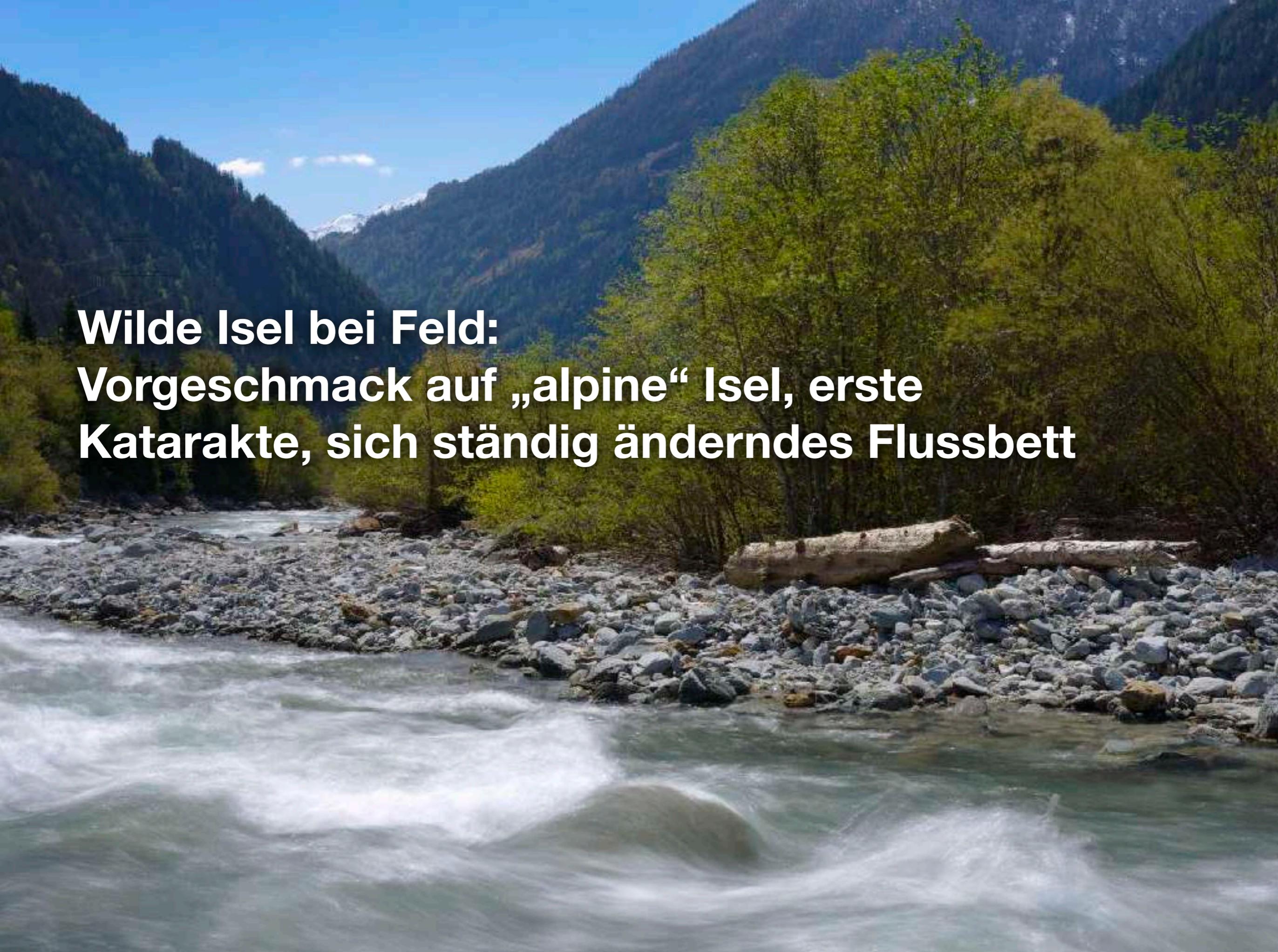
Matreier Becken:
Bergblick, malerische
Kulturlandschaft, historische Bauten
(romanische Nikolaskirche)

Virgental: Liebliche, alpine Kultur- und Naturlandschaft
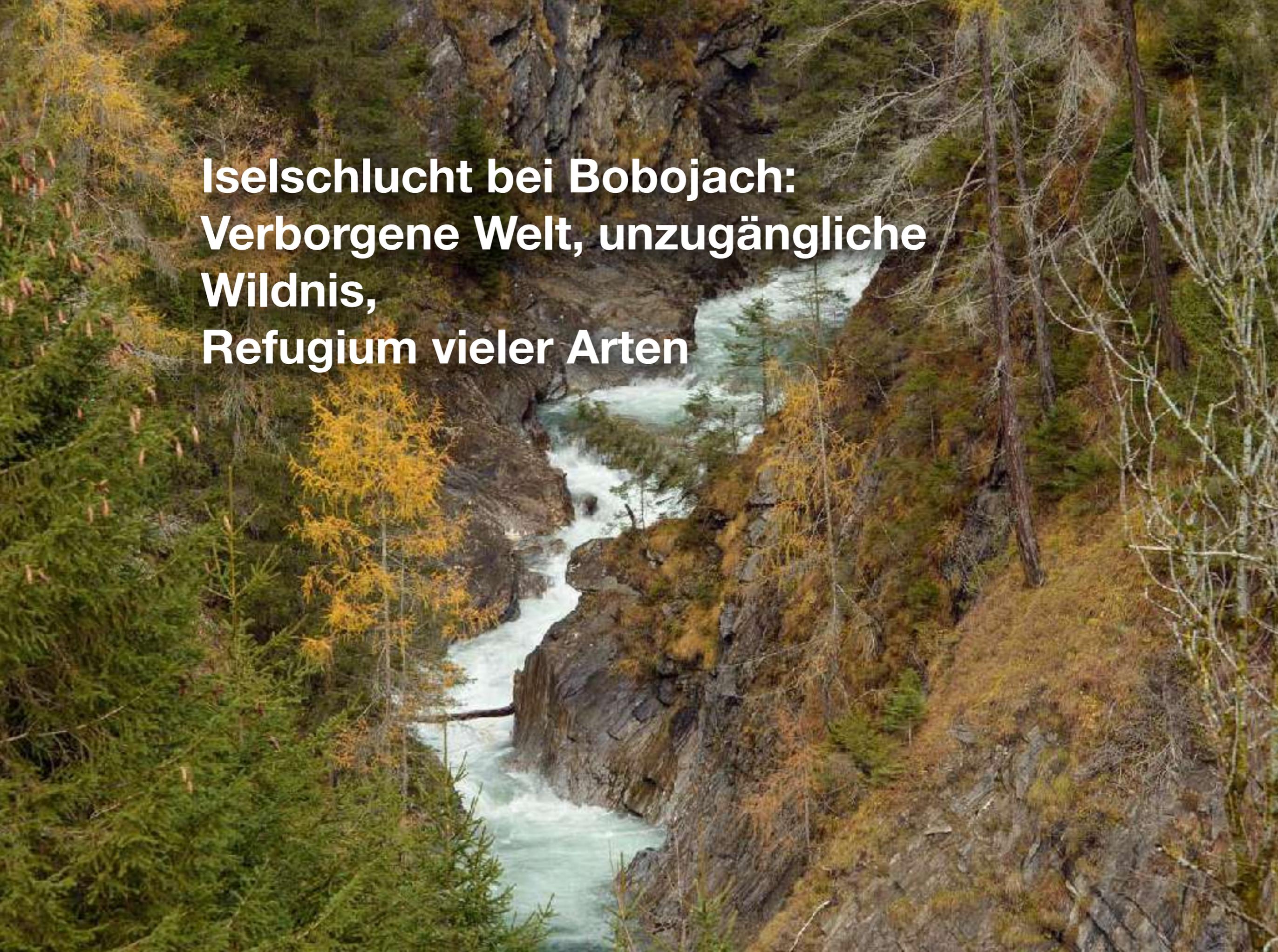
Virgental: uralte Besiedlung auf der „Sonnseite"

Iselschlucht bei Bobojach:
Verborgene Welt, unzugängliche
Wildnis,
Refugium vieler Arten

Zopatnitzen Wasserfall / Prägraten: Magischer Ort, „Gischt"

Zopatnitzen Wasserfall / Prägraten:
Magischer Ort, „Gischt"

Glo-Schlucht bei Hinterbichl / Ströden: kaum einsehbarer wilder Schlund.

Untere Umbalfälle:
legendäre Wasserwildnis, Wasserschaupfad…
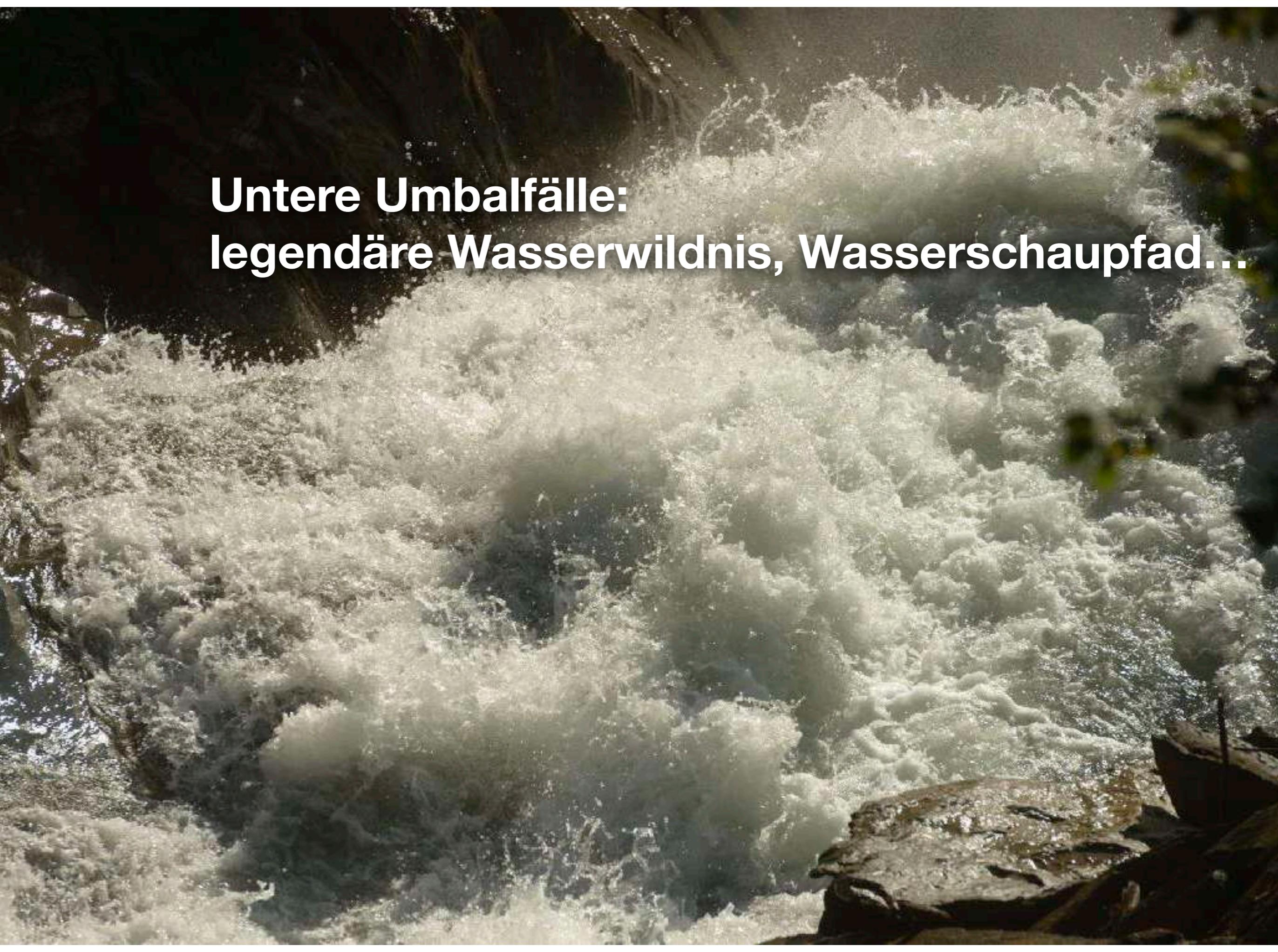
Oberes Umbaltal: Hochalpine Wildnis…